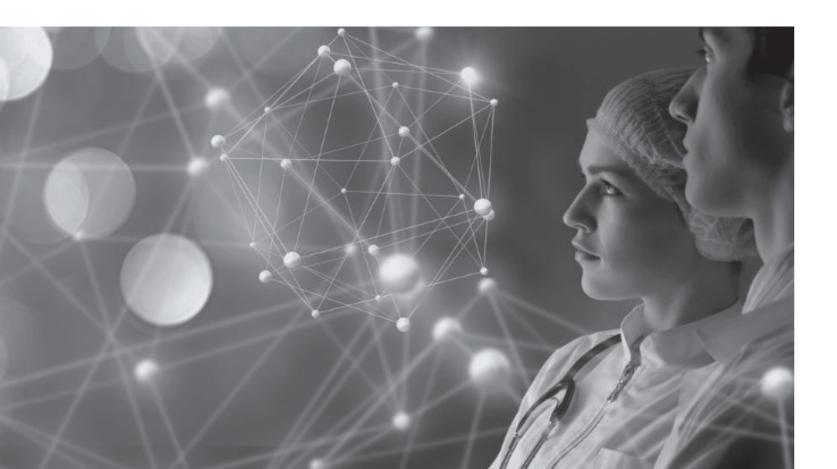


Unter Life-Sciences, auch als Lebenswissenschaften bekannt, versteht man naturwissenschaftliche Forschungsrichtungen mit stark interdisziplinärer Ausrichtung. Besonders im Fokus stehen dabei die Bereiche Biotechnologie und Medizintechnik, die in den letzten Jahrzehnten bemerkenswerte Fortschritte gemacht haben.

Die **Biotechnologie** nutzt biologische Prozesse für industrielle und medizinische Anwendungen, während die **Medizintechnik** innovative Geräte und Verfahren entwickelt, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Beide Bereiche spielen eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung globaler Herausforderungen wie Krankheiten, Ressourcenknappheit und Umweltproblemen.



Status Quo in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg gibt es derzeit knapp 250 Biotechnologieunternehmen (Datenbank der Gesundheitsindustrie BW). Diese umfassen eine breite Palette von Tätigkeitsfeldern, darunter Forschung, Entwicklung und Produktion in Bereichen wie Bioinformatik, Diagnostik und biotechnologische Produktion. Die über 800 Medizintechnikunternehmen machen die Region zu einem der führenden Standorte Europas (Datenbank der Gesundheitsindustrie BW). Diese Unternehmen sind stark vernetzt mit Kliniken und anderen Gesundheitsversorgern und umfassen sowohl große internationale Firmen als auch KMUs

Des Weiteren wird die Forschungs- und Unternehmenslandschaft in Baden-Württemberg durch eine Vielzahl an Clustern, Netzwerken und Bioregionen geprägt 202. Mit den zahlreichen Technologieparks bietet das Land eine hervorragende Infrastruktur und attraktive Hightech-Standorte für die Ansiedlung von Life-Sciences-Unternehmen im unmittelbaren Umfeld zu wissenschaftlicher Exzellenz. Besonders junge Unternehmen und Existenzgründer können von den Kooperationsmöglichkeiten mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen innerhalb der Technologieparks profitieren 203.

Quellen:

7 01

www.wm.baden-wuerttemberg.de /de/innovation/ausgewaehlte-branchen/medizintechnik/



www.gesundheitsindustrie-bw.de /standort/netzwerke



www.gesundheitsindustrie-bw.de /standort/infrastruktur







Zahlen, Daten, Fakten

Die Ernst&Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellte in ihrem Biotechnologie-Report Zahlen und Fakten der Biotechnologie-Branche 2023 in Deutschland vor. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an Unternehmen um 3% auf 996 gestiegen. Die Zahl der Beschäftigten wuchs um 10% und überschritt die 60.000 Marke. Forschungsund Entwicklungs-Ausgaben stiegen ebenfalls um 10% auf 4,4 Mrd. €. Ein sehr positives Zeichen für eine Branche, die im Wesentlichen auf die Stärke ihrer eigenen Innovationsfähigkeit angewiesen ist.

Eine der wichtigsten Reports, wenn es um Wirtschaftsdaten in der medizinischen Biotechnologie in Deutschland geht, stammt von der Boston Consulting Group: Der Umsatz der Hersteller mit Biopharmazeutika in Deutschland (Apotheken- und Klinikmarkt) erhöhte sich 2023 gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % auf 19,2 Mrd. €.

Der Anteil dieses Umsatzes am Gesamtpharmamarkt stieg leicht von 32,5 % auf 34,5 %. Mit 24 neu zugelassenen Biopharmazeutika kamen diese auf einen stolzen Anteil von 59 % aller Neuzulassungen in der EU.